



Newsletter

Rennen am Windsberg 2019

Servus / Hallo „Windsberger“

6.Lauf zur Südbayern Serie am Windsberg 14/15.09.2019

Da haben wir doch mal ein richtig gutes Rennwochenende veranstaltet!

Zwei Tage Rennbetrieb, zufriedene Teilnehmer, Pokale auch für unsere Starter.

Wenn's drauf ankommt sind die Helfer für den Verein da und gut drauf.

Die Feier in der Hütte Samstag Nacht soll ja auch ordentlich gewesen sein.....



Start 65 ccm

Bei den Trainings am Samstag Vormittag zeigte sich schon, dass mit der Südbayern Serie noch mal anderes Niveau antritt als wir von unseren Trainings am Berg kennen.....

Samstag waren also die Rennen der Jugend 50, 65 und 85 ccm, MX Ladies und 2-Takt Cup.
11 Starterinnen bei den Damen und 9 2-Takt Piloten machten einen starken Anfang.

In der 85 ccm Klasse kämpfte sich unser Windsbergfahrer Vinzenz Gross mit der Hälfte des Rennens auf dem ersten Platz. Seine beste Rundenzeit von 1:51 ist dabei nur 4 Sekunden langsamer als Enno am nächsten Tag in der MX1 zeigen konnte.



Vinzenz und Bruder Clemens Gross aus der MX2

Der Start im Zweiten Lauf war nicht perfekt und Vinzenz musste zu viel Zeit und Kraft aufwenden bis er auf Platz 2 war, um auch den Führenden noch anzugreifen.
Somit Gesamtplatz 2 für den Windsberg Jugend Star Vinzenz Gross.



Zielflagge für Vinzenz Gross

In der kleinsten Klasse, bei den 50ern konnte MCW Fahrer Pauli Hudelmaier sein erstes Rennen fahren und mit Platz 9 beenden.



Ruhe vor dem Sturm

Sonntags starteten MX2 Jugend, MX2 über 18 Jahre zusammen mit der MX1 und dann noch die MX Senioren (ab 40 Jahre) zusammen mit Senioren über 50.

Weil nur wenige Starter kamen wurden MX1 und MX2 zusammengelegt - ein Hammerfeld!

Dabei Windsberg Fahrer Enno Menzel, Simon Scharfenecker und Tim Galambos.

Im Pflichttraining waren 3 Fahrer mit der Rundenzeit unter 1:45 geblieben! Irre!!

Unser Simon Scharfenecker konnte mit 1:46 die fünft beste Rundenzeit im Quali fahren.

Enno 1:47 und krasser Sturz in die Hecke. Timi mit 1:51 P17. Das ist hart.



Enno hinter dem Gesamt 4 Platzierten Pius Bergmann, der auch den 2-Takt Cup gewann.

Durch den ganzen ersten Lauf kämpften unsere MCW Fahrer Enno Menzel und Simon Scharfenecker um den sechsten Platz. Den konnte Enno knapp behaupten.

Zu Platz 5 waren bei Zieldurchfahrt uneinholbare 30 Sekunden Abstand.



Enno über'm Table

Im zweiten Lauf stürzte Simon in der ersten Runde, musste mit gebrochener Kupplungsarmatur aufgeben. Enno hatte jetzt noch Alexander Heu vor sich, dessen Niveau er nicht ganz mitfahren konnte und beendete so Lauf 2 mit dem 7. Platz.

Gesamtwertung 6. Platz. Superstarke Leistung bei dieser Konkurrenz.

Für unseren Timi Galambos war das Feld an diesem Tag zu stark.



Im Vorstart

Bei den Seniorren ging es da doch etwas ruhiger zu Sache.
Ich bekam die unerwartete Ehre das Feld durchs Pflichttraining anzuführen.
Nach 4 Runden zeigte der Monitor 2:01 als meine beste Runde an. Das reichte für Platz 10 in der Startaufstellung. Der beste Senior fuhr 1:52. 4 Fahrer über 50 Jahre vor mir.



In der ersten Runde wird bei den Senioren üblicherweise mit etwas Respekt voreinander gefahren. Alle haben schon genügend Verletzungen hinter sich. Ich starte in der Mitte des Feldes, musste zwei Schnellere durchlassen und konnte an Anderen vorbeiziehen. 4 Fahrer die im Sichtbereich waren konnte ich im Rennverlauf überholen. 2 Runden vor Schluss zeigten mir unsere Streckenposten große Abstände nach vorne und hinten an. Also fertigfahren und Kraft für den 2. Lauf sparen.
Platz 9 unter 23 Senioren und 5. Platz über 50 Jahre.



Beim 2. Start trennte meine Kupplung nicht mehr und ich kam nur mit Mühe aus dem Gatter. Die Wut im Bauch schaffte Dynamik und gab Kraft. Bis zur Tafel „2 Runden“ war ich wieder an meiner Position vom ersten Lauf. Auch dank der vielen Anfeuerungen von Streckenposten und Freunden um die Strecke. So ist es ein Traum zu Hause für den MCW zu fahren.

Jetzt fehlt noch die MX2 Jugendklasse. Hier ist der MCW mit Clemens Gross, dem großen Bruder von Vinzenz vertreten.



MCW Fahrer Clemens Gross in Führung

Vom Start weg führte unser Clemens das Feld an, direkt gefolgt von Emil Buccioni, dem Führenden der Meisterschaft. Die Rundenzeiten mit 1:47, genau wie Enno in der MX1.

Nach 15 Minuten konnte Clemens den Überholversuchen des Verfolgers nicht mehr gegenhalten und beendete mit Platz 2 den ersten Lauf.

Im 2. Lauf war sein Start nicht optimal und es dauerte über einen großen Teil des Rennens ehe Clemens sich auf Platz 3 vorgekämpft hatte. Da lassen dann auch die Kräfte nach.

Gesamt 2. Platz war der dritte Pokal für Fahrer des MC Windsberg. Starke Sache!



Siegerehrung MX2 Jugend

Schöne und wichtige Geste – zum Schluss der Veranstaltung lobte Vorstand Rööh noch alle Helfer und Beteiligten von unserem Verein. Viel Arbeit und viel gute Stimmung – Weiter so!



Die Jungs vom Grill und Simone mit ihrem Team in unserer Hütte bekamen Helfer Pokale



So sehen doch glückliche Kinder aus. Und das nach 2 Tagen ohne W-LAN.

Bis demnächst- vielleicht an unserer Strecke

Werner D./Flaschi
Euer Schriftführer

